

WANZE



WäldlerANZEiger | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wald AR

Informationen aus dem Gemeinderat

Ersatz des Geschirrspülers in der MZA

Nach vielen Jahren und unzähligen Spülgängen ist der Geschirrspüler defekt. Er reinigt unzuverlässig und setzt manchmal ganz aus. Eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Der Gemeinderat hat die Beschaffung eines neuen Geräts beschlossen und dafür einen Betrag von CHF 13'800 gesprochen. Damit wird die Küche für viele weitere Anlässe bereit sein.

Unterhalt Friedhofwege

Im Austausch mit der Denkmalpflege wurden verschiedene Optionen besprochen. Die Ansprüche sind bezüglich Dauerhaftigkeit und gestalterischen Ansprüchen hoch. Zurzeit werden verschiedene Projekte geprüft und Offerten eingeholt.

Konzept Winterdienst

Die Technische Kommission hat dem Gemeinderat ein überarbeitetes Konzept vorgelegt. Die Prozesse für das Aufbieten des Winterdiensts, der Abrechnung und des Salzmanagements wurden angepasst. Der Gemeinderat hat die Vorschläge geprüft und als angemessen und umsetzbar beurteilt und das vorliegende Winterdienstkonzept genehmigt.

Formulare für die Bewilligung von Anlässen

Seit einiger Zeit sind die vorhandenen Vorlagen in der Anwendung. Eine erste Überprüfung war angezeigt. Dafür sind Vorlagen der Polizei und des Feuerschutzes leitend. Die Formulare wurden in ihrer Struktur überarbeitet, vereinfacht und an unsere Bedürfnisse angepasst. Für den Gemeinderat hat die Sicherheit und der ordentliche Ablauf von Veranstaltungen oberste Priorität. Die neuen Vorlagenkonzepte wurden genehmigt und die Bewilligungsunterlagen werden nach Abschluss der Anpassungen auf der Website ausgewechselt.

Vernehmlassung, Pflichtenheft Forstdienst AR

Dem Forstdienst hat wichtige, hoheitliche Aufgaben und zum Beispiel dafür zu sorgen, dass der Wald seinen verschiedenen Funktionen gerecht werden wird, eine angemessene Nutzung möglich ist und Lebensräume von Pflanzen und Tieren geschützt sind. Der Gemeinderat unterstützt das neue Pflichtenheft, mit dem Hinweis, dass eine Erweiterung der

Aufgaben nicht zu einem erhöhten Ressourcenbedarf (personell und finanziell) führen sollte, der die öffentliche Hand belasten würde.

Vernehmlassung, 2. Strategische Revitalisierungsplanung Fließgewässer 2027–2046

Nach Durchsicht der erhaltenen Unterlagen hat der Gemeinderat Wald die Planungsvorhaben positiv zur Kenntnis genommen und eine entsprechende Rückmeldung eingereicht.

Kita Wirbelwind

Der Gemeinderat unterstützt die Kita Wirbelwind in Heiden mit einem einmaligen Beitrag von CHF 3692. Dies zur Sicherstellung des Weiterbetriebs, nachdem die Kita 2025 in eine finanzielle Schieflage geriet. Dieser einmalige Betrag soll zur Stabilisierung und Weiterentwicklung der Kita dienen. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass Familien von Wald weiterhin eine Auswahl an Kitas zu Verfügung haben.

Häckseltour

Montag, 26. Oktober 2026, ab 9.00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens gleichentags 8.00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 071 877 31 08

oder per E-Mail an info@wald.ar.ch

mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Telefonnummer, Adresse Abholort, Rechnungsadresse

Das Häckselgut muss unmittelbar am Strassenrand, für den **Lastwagen gut zugänglich** bereitgelegt sein.

Es darf nur Astmaterial abgegeben werden. **Keine Wurzelballen und kein Kompostmaterial erlaubt!**

Zu spät eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Kosten werden nach Menge des Häckselguts in Rechnung gestellt. Bei sehr wenig Material ab ca. CHF 50.- aufsteigend.

Gemeinde Wald AR

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Lauchenauer Monika Elisabeth und Remo Vordorf 557, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	dito Gesuchsteller
Baulage	Vordorf Parzelle 507, Assek. Nr. 384
Projektverfasser	Welz Wasser & Energietechnik AG, Bühlerstrasse 11, 9043 Trogen
Zone	Wohnzone W2
Bauprojekt	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Ausserbetriebnahme Tankanlage

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **Montag, 21. Sept. 2026** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Huwylar Jeannette Obergraden 158, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	dito Gesuchsteller
Baulage	Obergraden Parzelle 723, Assek. Nr. 158
Projektverfasser	werner zähler holzmanufaktur gmbh Buechschwendstrasse 7a, 9038 Rehetobel
Zone	Landwirtschaftszone
Bauprojekt	Ersatz und Aufdämmung Südfassade, Fensterersatz EG Südseitig

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **Montag, 21. Sept. 2026** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).

**Entsorgung von Elektronik und Giftstoffen
Samstag, 24. Oktober 2026, 9 – 11 Uhr**

Die jährliche Sonderabfuhr von Elektronikschrott, Elektroscrott, Haushalt-Grossgeräten sowie Giftstoffen findet **auf dem Schulhausplatz** statt. Die **Abgabe ist unentgeltlich**.

Elektronische Geräte können auch beim Kauf eines Neugerätes bei der Verkaufsstelle (vorgezogene Entsorgungsgebühr) abgegeben werden.

Gemeinde Wald AR

Bauanzeige

Gesuchsteller/in	Bamert Martin Grund 129, 9044 Wald AR
Eigentümer/in	dito Gesuchsteller
Baulage	Grund Parzelle 357, Assek. Nr. 565
Projektverfasser	Schefer Hoch- und Tiefbau AG Bleichi 6, 9043 Trogen
Zone	Landwirtschaftszone
Schutz	Landschaftsschutzzone, Gewässerschutzbereich Au
Bauprojekt	Kanalisationsanschluss

Öffentliche Auflage- und Einsprachefrist

Die Einsprachefrist beginnt am **Montag, 21. Sept. 2026** und dauert 20 Tage. Die Baugesuchsunterlagen liegen während dieser Frist im Vorraum der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf. Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Baukommission einzureichen (Gemeindeverwaltung, Baukommission, Dorf 37, 9044 Wald).



KURATLI
Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis
Schätzungsexperte HEV AR

9100 Herisau · 9127 St. Peterzell

**Immobilien-Verkäufe
Marktwertschätzungen
Verwaltungen
Abparzellierungen**

kuratli-immo.ch / 071 377 16 26



Projektwoche Sekundarschule Trogen-Wald-Rehetobel

Martina Weitz • In der ersten Septemberwoche stand die jährliche Projektwoche der Sekundarschule TWR auf dem Programm. Für die 1. Sek hiess es Koffer packen und ab ins Lager, wo das gegenseitige Kennenlernen im Zentrum stand. Die Klasse 1sa reiste dazu mit den Fahrrädern nach Kreuzlingen, von wo aus sie abwechslungsreiche Ausflüge unternahmen. So ging es für ein Rendezvous mit den Berberaffen nach Salem oder nach Immenstaad, wo sportliches Geschick im Kletterpark gefragt war. Die Klasse 1sb erlebte währenddessen ein sonniges Lager in Kloten. Neben erfrischenden Besuchen im Freibad oder am See stand ein lehrreicher Ausflug zum Flughafen Zürich und in den Seilpark auf dem Programm. Die Klasse 1sc verbrachte die Woche in Buochs am Vierwaldstättersee. Auch sie kamen in den Genuss von erlebnisreichen Ausflügen, u.a. dem Detektivtrail in Luzern. Auch für ein abwechslungsreiches Abendprogramm war gesorgt. So wurden Werwölfe gejagt, der FCSG unterstützt oder Talente zum Besten gegeben.



Die 2. Sek blieb in Trogen und arbeitete am Thema Berufswahl. Sie Schülerinnen und Schüler lernten auf spielerische Weise zu präsentieren, zu telefonieren und zu kommunizieren. Es wurden Bewerbungen und Lebensläufe geschrieben, sich mit den eigenen Stärken und Schwächen auseinandergesetzt und verschiedene Betriebe besichtigt. Zum Pro-

gramm gehörte auch ein Elternabend zum Thema Berufswahl, sowie ein erlebnisreicher Klassentag mit Stadt-Orientierungslauf und einem Besuch im Skillspark in Winterthur.

Auch für die 3. Sek stand die Berufswahl im Zentrum. Die Lernenden hatten während der ganzen Woche die Möglichkeit in von ihnen ausgewählten Berufen zu schnuppern und damit ihrer Lehrstelle einen Schritt näher zu kommen.



Neue Vernetzungsanlässe für Nahversorgung, Sport und Kultur im Appenzellerland über dem Bodensee



Mit dem neuen Programm «AÜB verbindet» haben wir Sie bereits informiert, dass der Verein Appenzellerland über dem Bodensee gezielte Plattformen für Austausch, Zusammenarbeit und neue Ideen. Nach dem erfolgreichen Vernetzungsanlass 2024 in Lutzenberg wird die Initiative weitergeführt und auf drei wichtige Bereiche spezialisiert.

ANMELDUNG für Nahversorger und Sport: <https://nuudel.digitalcourage.de/D8RaCsSrGqGbik23>
Oder per Mail an Ralf Menet ralf.menet@aueb.ch

Nahversorgung – gemeinsam lokale Angebote stärken

Montag, 21. September 2026, 19.30–22.00 Uhr - Schützenhaus Reute

Montag, 23. November 2026, 19.30–22.00 Uhr - Schützenhaus Reute

Lokale Geschäfte, Produzenten, Gastronomiebetriebe und Dienstleister erhalten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, Kooperationen zu entwickeln und gemeinsam neue Lösungen für die Zukunft der Nahversorgung zu gestalten.

Sportvereine – gemeinsam mehr bewegen

Samstag, 26. September 2026, 9.30–11.30 Uhr - Schützenhaus Reute

Samstag, 21. November 2026, 9.30–11.30 Uhr - Schützenhaus Reute

Der Verein AÜB versteht sich dabei als **Impulsgeber, Vernetzer und Umsetzungsbegleiter**. Ziel ist es, vorhandene Stärken besser zu verbinden und gemeinsam Mehrwert für die Region zu schaffen.

*Appenzellerland über dem Bodensee (AÜB), Standortförderung
Ralf Menet, Geschäftsführer*

SCHLÄPFER HOMESERVICE

**Verlässliche Unterstützung
für Ihren Alltag**

Im Alter wird manches beschwerlicher.
Ich bin für Sie da – ruhig, herzlich und zuverlässig.
Mit Hilfe, die entlastet, Sicherheit gibt und Vertrauen schafft.

**MEINE
UNTERSTÜTZUNG**

- Haushalt & gründliche Reinigung
- Einkäufe & kleine Erledigungen
- Unterhalt rund ums Haus
- Zeit, Gespräche & liebevolle Unterhaltung

IHRE VORTEILE

- Geduld & Aufmerksamkeit
- Verlässlichkeit & Vertrauen
- Hilfe von Herzen

**Rufen Sie mich gerne an.
Ich freue mich auf Sie.**

☎ 079 382 19 82
✉ info@schlaepfer-homeservice.ch

**«Mit dem Rotkreuz-Notruf
fühle ich mich sicher –
und meine Familie auch.»**

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.
Nur ein Knopfdruck und
Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonalverband beider Appenzell

♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Erfolgreiches Wochenende der Geräteriege Wald an der Appenzeller Kantonalmeisterschaft: Zwei Kantonalmeister/in, ein Podestplatz und zahlreiche Auszeichnungen!

Am Wochenende vom 22./23. August 2026 machten sich 30 motivierte Turnerinnen und Turner auf nach Teufen. Das Ziel: Den Titel der Kantonalmeisterin oder des Kantonalmeisters nach Wald zu holen.

Und sie waren erfolgreich, gleich zwei Kantonalmeister bzw. Kantonalmeisterin kommen aus unserem Verein: Lia Egger durfte sich im K5 die Goldmedaille umhängen lassen, mit der Höchstnote am Sprung (9.70) und sehr sauber geturnten Übungen an den restlichen Geräten, mehr als verdient. Noe Giezendanner durfte im K3 auf das oberste Treppchen steigen und die Goldmedaille in Empfang nehmen, er begeisterte mit zwei Höchstnoten am Sprung (9.60) und Barren (9.65).

Auch die weiteren Resultate dürfen sich mehr als sehen lassen:

Im K1 haben sich Dank super geturnten Übungen Samira Graf (Reck 9.55), Malin Breitenmoser (Sprung 9.70), Lorena Pfyl (Boden 9.40) und Aline Mutzner (Reck 9.40) eine Auszeichnung erturnt. Auch von jenen Turnerinnen, die das erste Mal an einem kantonalen Wettkampf teilgenommen haben, gab es bereits gute Noten.

Im K2 reichte es Mila Hiss durch konstant sauber geturnte Übungen zu einer Auszeichnung. Es konnte auch bei allen K2 Turnerinnen einen persönlichen Fortschritt erkannt werden.

Bei den K3 Turnerinnen reichten die durchwegs soliden Leistungen leider nicht für eine Auszeichnung.

Elin Giezendanner konnte sich im K4 trotz einem Fehler bei den Ringen dafür mit einer sehr guten Übung am Boden eine Auszeichnung sichern.

Im K5 durfte sich Juna Kelemen dank einer ausgeglichenen Leistung eine Auszeichnung umhängen lassen.

In der Kategorie der Damen startete Selina Giezendanner, der Wettkampf diente als Standortbestimmung und hat gezeigt, wo es noch Verbesserungspotential hat. Es ist schön zu sehen, dass in unserem Verein von Klein bis Gross Freude an diesem Sport haben.

Bei den Jungs im K2 konnte sich Dan Giezendanner verdient die Bronzemedaille in Empfang nehmen, er turnte einen sauberen und ausgeglichenen Wettkampf.

Reto Mutzner hat sich dank einer sehr guten Barrenübung (9.60) im K3 in die Auszeichnungen geturnt.

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turner zu ihren Leistungen und freuen uns auf die nächsten Wettkämpfe!

Geräteriege Wald



Konfirmand:innenwochenende in Konstanz: Von Freiheit, Baumwipfeln und Engeln

Am Samstagmorgen, 29. August trafen sich die Konfirmand:innen von Trogen und Wald: Alessia, Elias, Joline, Isabel, Jule, Janosch, Jan, Laura und Nick mit ihren Leiterinnen Esther Gorgon-Lenz und Doris Engel Amara am Bahnhof Trogen. Esther Gorgon-Lenz hat den Unterricht von Susanne Schewe übernommen und kennt die meisten Jugendlichen schon gut. Im Zug schauten die Konfirmand:innen einen Film über Jan Hus, der rund 100 Jahre vor der Reformation schon deren Gedanken vertrat, nämlich dass alle die Bibel in ihrer eigenen Sprache lesen und die Predigt verstehen sollen. Und wie Jan Hus meinte, nicht nur verstehen, sondern auch mitreden: Alle Gläubigen sind gleichberechtigt, sie dürfen den Kirchenleuten widersprechen. Jan Hus hat den Reichtum und Prunk der Kirchenoberen stark kritisiert. In Konstanz musste er dafür 1415 am Konzil auf dem Scheiterhaufen, seine Gedanken und Ideen breiteten sich aber weiter aus.

In Konstanz angekommen, vertieften wir das Thema mit einem Postenlauf quer durch die Stadt: Gegenüber vom Bahnhof wurden telefonierende Engel entdeckt, in den Bäckereien nach Dünnele, dem Gebäck aus der Konzilszeit, gefragt und das Haus gesucht, wo Jan Hus vor der Verhaftung wohnte: was dachte wohl seine Vermieterin, als er verhaftet wurde? Ebenso wurde das Konzilsgebäude mit der einzigen gütigen Papstwahl nördlich der Alpen betrachtet. Nachdem wir den Turm des Münsters erklommen und die Aussicht genossen hatten, war es Zeit für eine Mittagessen, wir entschieden uns für Kebab, Chickenwings und Sandwiches. Anschliessend hatten die Jugendlichen frei, um die Stadt resp. die Läden auf eigene Faust zu erkunden.

In der Jugendherberge angekommen entschieden sich einige für Sport und Bewegung, andere diskutierten angeregt, wo sie schon für etwas oder jemanden eingestanden sind, obwohl es nicht einfach war.

Nach dem Abendessen in der Jugendherberge ging es zurück in die Stadt. Wir tauchten wieder in die Zeit des Konzils ein, diesmal vor allem in den Alltag der Ritter. Schon damals dauerte die Ausbildung lange, ca. sechs Jahre musste ein Ritter lernen und sich hocharbeiten, bis er mit ca. 20 Jahren den Ritterschlag bekam. Burgen besaßen die wenigsten, die meisten waren angestellt, zum Beispiel für den Schutz der anreisenden Kardinäle und Fürsten. In die Stadt durfte man allerdings nur ohne Waffen, denn nicht alle waren sich friedlich gesinnt, so kam es im Treffpunkt der Ritter am Münsterplatz auch zu Raufereien.

Wir liessen den Abend friedlich am See bei einem Glacé ausklingen. Die Störungen kamen an dem Abend von aussen, die Gruppe verhielt sich vorbildlich. Auf dem Hinweg hatten wir es auf dem Weg zum Bus mit einem rücksichtslosen Vespa-Fahrer zu tun, auf der Rückfahrt machten wir die Bekanntschaft mit einem sehr aufdringlichen Herrn, den wir

erst überzeugen mussten, den Abend woanders zu verbringen.

Am Sonntagmorgen erinnerten wir uns in der Andacht an die telefonierenden Engel: Was würden wir gerne Gott am Telefon sagen? Anschliessend genossen wir ein ausserordentlich gutes Frühstücksbuffet. Danach begrüßten wir Jael, Andrina und Aisha, die neu dazukamen. Unser schweres Gepäck durften wir den Eltern mitgeben. Nun war Klettern angesagt im Erlebniswald Mainau. Nach einer Einführung kletterten, schwebten und hangelten sich die Jugendlichen über unserem Köpfen durch die Baumgipfel. Sie waren dabei äusserst ausdauernd. Beeindruckend war auch, wie die Jugendlichen einander unterstützten. Wagemutig wagten sich einige sogar auch die schwarze Kletterroute. Wieder auf dem Boden war es Zeit für eine Stärkung in der nahegelegenen Schänke.

Müde, aber zufrieden fuhren wir anschliessend heimwärts und konnten in Trogen unser Gepäck wieder in Empfang nehmen.

Ich danke Esther Gorgon-Lenz fürs Mitleiten, Susanne Schewe für die Vorbereitungen, die wir noch zusammen gemacht haben und den Kirchenvorsteherschaften Trogen und Wald, die uns das Wochenende ermöglicht haben. Und ganz wichtig: Es war ein schönes, erlebnisreiches Wochenende – und das nicht zuletzt wegen der Konfirmand:innen, die sehr gut mitgemacht haben.

Text: Doris Engel Amara

Fotos: Konfirmand:innengruppe Wald-Trogen und Doris Engel Amara





Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Nichts passt besser zum Herbst als ein warmes Getränk in der warmen Stube. Darum ist das Getränk des Monats im Oktober: Apfel Zimt Latte.

Aber nicht nur warme Getränke werden gemacht, sondern auch eure Hände sind im Oktober gefragt. Wir machen zusammen unseren eigenen Squishy's.

Ich freue mich euch nach den Herbstferien wieder in den Treffs begrüßen zu dürfen und mit euch zu basteln, trinken und quatseln.

Alle Infos zu den unterschiedlichen Aktivitäten sind unter www.jugendarbeit-twr.ch oder den Sozialen Medien der Jugendarbeit TWR ersichtlich.

Selina Trivigno, Leitung Jugendarbeit TWR

Programmübersicht Oktober 2026

	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	3 Wochen Herbstferien	3 Wochen Herbstferien	3 Wochen Herbstferien
	3 Wochen Herbstferien	3 Wochen Herbstferien	3 Wochen Herbstferien
	Rehetobel 21. Oktober	Trogen 22. Oktober	Wald 23. Oktober
	Wald 28. Oktober	Rehetobel 29. Oktober	Trogen 30. Oktober

**JUGEND
ARBEIT
TWR**
by Kinderdorf Pestalozzi

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr
Freitag nur Oberstufe: 18.00 - 22.00 Uhr

Veranstaltungshinweise Kino Rosental

Sonntag, 27. September 2026, 10.00 Uhr

Unisono – Von der Liebe zur Musik

Wenn junge Musiker gemeinsam klassische Musik erarbeiten, entsteht weit mehr als ein Konzert. Der Dokumentarfilm begleitet das Jugend-Sinfonieorchester Aargau bei intensiven Proben und zeigt die Begeisterung, Hingabe und Kraft des gemeinsamen Musizierens. Die Matinee wird musikalisch vom Trio Bergweid aus Heiden umrahmt. Im Anschluss ist Regisseur Georges Gachot zu Gast und spricht über die Entstehung seines Films und die verbindende Kraft der Musik.

Sonntag, 27. September 2026, 19.00 Uhr

Das Ende einer Ära – Stickerei im Appenzellerland

Der Dokumentarfilm begleitet Walter Sonderegger Senior und seinen Sohn Walter Junior in den letzten Monaten vor der Schliessung ihres Stickereibetriebs, der letzten Handmaschinenstickerei im Appenzellerland. Zwischen Maschinen, Stoffbahnen und Erinnerungen entsteht das bewegende Porträt zweier Generationen und einer Industrie, die die Ostschweiz einst prägte. Der Film erzählt vom Abschied, vom Wandel und von der Frage, was bleibt, wenn mit einem Familienbetrieb eine ganze Arbeitswelt verschwindet. Anschliessende Podiumsdiskussion mit Hanspeter Spörri. Reservationen gerne unter info@kino-heiden.ch

Cinéclub Rosental



Gaucha Gaucha im Cinéclub Rosental MI 28.10. 20 Uhr

Der preisgekrönte Dokumentarfilm «**Gaucha Gaucha**» begleitet das harte, freie und traditionelle Leben argentinischer Viehtreiber. Er zeigt ihre enge Verbundenheit mit der Natur und ihren Pferden. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Generationen, u.a. der alte nachdenkliche Lelo wie auch die junge, rebellische Guada, die eine echte Gaucha werden will. Der Zuschauende wird durch die wunderbaren Bilder und die Musik in eine träumerische Stimmung versetzt, mit der Hoffnung, dass sich diese Kultur trotz des Wandels der Moderne noch lange bewahrt. Was für ein Film!

Rosenbar ab 19:15 offen

Katja Laux

VAW lädt zu Herbsttagen auf der Chammhalde ein

Die Chammhalde wird Ende September zum Treffpunkt für Wanderfreunde und Naturbegeisterte: Vom Freitag, 25. bis Sonntag, 27. September 2026 organisiert der Verein Appenzeller Wanderwege die VAW-Herbsttage auf der Schwägalp. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung und das besondere Erlebnis einer Bergwanderung mit Einkehr und Hüttenstimmung.

Die Chammhaldenhütte bietet dafür den passenden Rahmen. Wer möchte, kann dort nicht nur zur Ruhe kommen, sondern auch übernachten und die herzliche Atmosphäre der Hütte geniessen. Für das leibliche Wohl sorgen Vreni Schmid und ihr Team mit hausgemachter Küche, während die Wanderleitenden und Fachpersonen zu abwechslungsreichen Touren in der herbstlichen Appenzeller Bergwelt einladen.

Ein Höhepunkt ist die Wanderung «Auf der Pirsch unterwegs in der Moorlandschaft». Unter fachkundiger Leitung von Silvan Eugster, Wildbeauftragter des Kantons Appenzell Ausserrhoden, führt sie in die Dämmerung hinein und ermöglicht eindrückliche Naturbeobachtungen in einer besonderen Landschaft. Auch die weiteren Angebote versprechen intensive Erlebnisse: «Unterwegs in der Moorlandschaft» mit Andres Scholl, Leiter der Abteilung Natur und Wildtiere des Kantons Appenzell Ausserrhoden, und «Im Bann der Herbstpanoramen» mit Bonifaz Walpen verbinden Naturwissen, Bewegung und eindrucksvolle Aussichten.

Die Chammhalde wird damit für drei Tage zu einem Ort, an dem Wandern, Natur und Geselligkeit auf besondere Weise zusammenfinden. Wer die Appenzeller Bergwelt in ihrer herbstlichen Stimmung erleben möchte, findet hier ein Angebot, das ebenso abwechslungsreich wie stimmungsvoll ist. Details und Anmeldungen sind auf der Webseite www.appenzellerwanderwege.ch/de ersichtlich.

Geführte Wanderung September

Sonntag, 20. September 2026 ÜBER DIE HÖHEN ZUM STEINIGEN TISCH

Route: Untereggen – Eggmoos – Eggersrieter Höhe – Fünfländerblick – Landegg – Steiniger Tisch – Thal, Buriel

Distanz: 14 km **Zeit:** 4 ¼ Std. **Anforderungen:** mittel

Treffpunkt: 09.34 Uhr 9033 Untereggen, Mittlerhof, Bushaltestelle

Rückreise: 16.15 Uhr 9425 Thal, Buriel, Bushaltestelle
Anmeldung bis Freitag, 18. September 2026 19.00 Uhr
über die Homepage, per Tel: 079 749 36 55p oder E-Mail an margrit.geel@appenzeller-wanderwege.ch

**Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.appenzeller-wanderwege.ch**

Hand, Kopf, Herz und Holz.

Die Welz AG gehört zu den drei Finalisten des Family Business Award 2026. Der von der AMAG Group AG verliehene Award zeichnet Schweizer Familienunternehmen aus, die wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem und verantwortungsvollem Unternehmertum verbinden. Bewertet werden unter anderem die Unternehmenskultur, der Umgang mit den Mitarbeitenden, Innovationskraft, Nachhaltigkeit sowie die regionale Wertschöpfung. Für uns als Schreinerei ist die Nomination eine besondere Anerkennung für unser gelebtes Credo «Hand, Kopf, Herz und Holz».

Werte wie Regionalität und Nachhaltigkeit, die der Family Business Award besonders berücksichtigt, prägen unser Unternehmen seit fünf Generationen. Wir fertigen am Standort Trogen und arbeiten, wenn immer möglich, mit regionalen Lieferanten und Handwerksbetrieben. Als Schreinerei setzen wir auf den natürlichen Werkstoff Holz und begleiten mit unseren Abteilungen für Bauplanung und Innenarchitektur Bauprojekte in allen Phasen. Wir engagieren uns auch aus Überzeugung dafür, bestehende Gebäude zu erhalten und mit zeitgemässen Lösungen weiterzuentwickeln. Gerade bei der Sanierung historischer Gebäude zeigt sich, wie traditionelles Handwerk und moderne Lösungen sinnvoll zusammenspielen.

In jedem Bereich unseres Unternehmens gilt: Das Herzstück unseres Erfolgs sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb investieren wir gezielt in die Ausbildung des Berufsnachwuchses und fördern die Weiterentwicklung jeder und jedes Einzelnen. Kurze Entscheidungswege, gegenseitiges Vertrauen und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, prägen unsere tägliche Zusammenarbeit.

Die Nomination ist für uns eine grosse Freude. Gleichzeitig erinnert sie uns daran, dass der Erfolg eines Familienunternehmens nie das Werk Einzelner ist. Er entsteht durch engagierte Mitarbeitende, treue Kundinnen und Kunden sowie verlässliche Partner, die uns seit vielen Jahren begleiten. Für dieses Vertrauen sind wir von Herzen dankbar.

Die Preisverleihung findet am 23. September 2026 in Bern statt.



Brunnen erinnert an Peter Eggenberger

-iks- Die Gemeinde Wolfhalden installierte zu Ehren von Peter Eggenberger selig einen Gedenkbrunnen am Witzwanderweg. Dieser wurde aus dem Vermächtnis, welches der Ehrenbürger der Gemeinde zur freien Verfügung vermacht hat, finanziert.

Peter Eggenberger beschrieb die Gemeinde Wolfhalden in ihren diversen Facetten immer wieder in Zeitungsberichten, in seinen über ein Dutzend Büchern über den Kurzenberger Dialekt und natürlich in einem seiner letzten Bücher «Der Appenzeller Witz – Eine vergnügliche Spurensuche», erschienen im Appenzeller Verlag. Zusammen mit dem Verkehrsverein Wolfhalden und Ruedi Rohner erfand er den Witzwanderweg, der durch die Gemeinden Heiden, Wolfhalden und Walzenhausen führt.

Humor und Natur

Damit wurde Wolfhalden über die Grenzen hinaus bekannt. Ausserdem engagierte sich Peter Eggenberger im Gemeinderat und er gab viele Jahre im Zelg-Schulhaus in den Unterstufen Unterricht. Anliegen waren dem Drogisten, ehemaligen Fremdenlegionär, Lehrer, Journalisten, Autor und Referenten immer das Zusammenkommen von Menschen. In täglichen Spaziergängen im Appenzellerland erholte er sich dann vom hie und da stressigen Alltag. In der Natur und im Besonderen auf Hügeln und in Wäldern holte er sich immer wieder Ideen für seine Referate und die Kurzgeschichten wie auch für Gedichte.

Gedenkstätte die er geliebt hätte

Auf dem Witzwanderweg von Wolfhalden Richtung Walzenhausen ist an einem wunderschönen Ort mit nahegelegener Ruhebänk von der Gemeinde Wolfhalden Peter Eggenberger zu Ehren ein Sandsteinbrunnen gesetzt worden. Errichtet wurde der Brunnen von der Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG, Staad. Der Brunnen erinnert an den Initiator des Witzwanderwegs und natürlich an den Ehrenbürger von Wolfhalden. Peter Eggenberger hätte dieser lauschige Platz inmitten des Waldes mit der Sitzbank sehr gefallen. Ein schönes Zeichen der Gemeinde, die damit eine spannende Persönlichkeit aus Wolfhalden ehrt und unvergessen bleiben lässt.



Bild: Der Brunnen erinnert an Peter Eggenberger
Bilder: Isabelle Kürsteiner

Herbstsammlung 2026:

Gemeinsam älteren Menschen Halt schenken

*Bild von Christian, Lesementor aus Herisau mit folgendem Zitat:

«Ihre Spende öffnet älteren Menschen wie mir Türen ins Leben hinein – zu Begegnungen, Teilhabe und neuen Bekanntschaften. Dank der Zeit im Lesementoring fühle ich mich als wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft, darf etwas von mir weitergeben und erhalte auch viel von den Kindern und «Lesementoren-Gspännli» zurück.»

Wenn die Tage kürzer werden, spüren viele ältere Menschen besonders deutlich, wie wichtig Nähe, Unterstützung und ein offenes Ohr sind. Für manche bedeutet der Herbst nicht nur farbige Blätter und gemütliche Stunden, sondern auch Einsamkeit, finanzielle Sorgen oder die Angst, im Alltag nicht mehr alles alleine bewältigen zu können.

Mit der Herbstsammlung 2026 bittet Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden um Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in unserem Kanton. Jede Spende hilft, Beratung möglich zu machen, Begegnungen zu schaffen und Menschen im Alter genau dort zu begleiten, wo sie Hilfe brauchen.

Ihre Spende schenkt Vertrauen, entlastet in schwierigen Momenten und zeigt älteren Menschen: Du bist nicht allein. Helfen Sie mit, dass ältere Menschen in Appenzell Ausserrhoden mit Würde, Sicherheit und Lebensfreude leben können.



«Hilfe suchen ist keine Schwäche. Ich habe es selbst erlebt.»

Ihre Spende hilft.

1. QR-Code mit der TWINT App scannen
2. Betrag und Spende bestätigen

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden
www.ar.prosenectute.ch

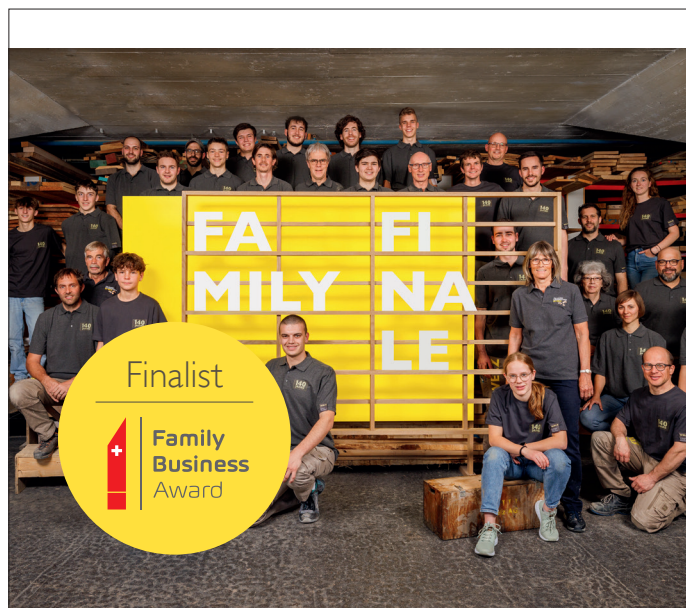
IBAN CH19 0900 0000 9000 2429 5

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Seniorinnen und Senioren kostenlos in vier kantonalen Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen zehn Festangestellte und über 150 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.

www.ar.prosenectute.ch



Finalist

Family Business Award

WELZ

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

Ihr Schreiner,
Planer und
Innenarchitekt

Wir sind im Finale.

Eine Auszeichnung für Schweizer Familienunternehmen, die Verantwortung, Nachhaltigkeit und unternehmerischen Erfolg miteinander verbinden.



September

Di 22. Mittagstisch Speicher (KGH, Speicher)

Mi 23. Wort & Welt (PZB, Speicher)

Weitere Informationen im Seniorenprogramm

Pauluspfarrei

Katholische Kirchgemeinde Speicher Trogen Wald
www.pauluspfarrei.ch

Donnerstag, 17. September

17.00 – 17.40 Seelsorge-/Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

18.00 Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki, kath. Kirche, Speicher

Freitag, 18. September

10.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Rosy Zeiter, Altersheim Boden, Trogen

Sonntag, 20. September - Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

10.00 Reg. ökum. Gottesdienst mit Pfrn. Sigrun Holz, Pfrn. Susanne Schewe und Peter Mahler, Musik: Mario Hospach-Martini, evang. Kirche, Speicher

19.30 crossPoint, jung, kreativ und tiefgründig, kath. Gottesdienst in der Kathedrale, St. Gallen

Montag, 21. September

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche Speicher

Dienstag, 22. September

15.30 Ökum. Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe, Musik: Hermann Hohl, Haus Vorderdorf, Trogen

Donnerstag, 24. September

15.00 ökum. Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz, Musik: Frédéric Fischer, Alterszentrum Hof, Speicher

19.00 Meditation, Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Sonntag, 27. September

10.00 ökum. Gottesdienst mitten in den Hüpfburgen in der Turnhalle beim Buchenschulhaus mit Kinderhüeti mit Pfrn. Sigrun Holz und Verena Süess, in der Turnhalle beim Jahrmarkt in Speicher

Montag, 28. September

18.00 Rosenkranzgebet, kath. Kirche, Speicher

Evang.-ref. Kirchgemeinde Wald

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.

Galater 5,1

Gottesdienste

Sonntag, 20. September

10.00 ökumenischer regionaler Gottesdienst zum Betttag mit Taufe in der evang.-ref. Kirche Speicher, mit den Pfarrerrinnen Sigrun Holz, Susanne Schewe, Doris Engel Amara und Seelsorger Peter Mahler. Musik: Stefan Rankl, Gesang, und Mario Hospach-Martin, Orgel. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 27. September

10.00 regionaler Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe und Hermann Hohl an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Trogen.

Sonntag, 4. Oktober

10.00 regionaler Gottesdienst mit Taufe, mit Pfarrerin Sigrun Holz und Mario Hospach-Martini an der Orgel in der evang.-ref. Kirche Speicher.

Mitteilungen

Ferien Pfarramt Wald

Pfarrerin Doris Engel Amara hat vom 28. September bis 11. Oktober Ferien. Die Stellvertretung hat Pfarrer René Häfelfinger übernommen, Tel. 079 285 25 57.

Wie Sie uns erreichen können

Verwalter der Kirchgemeinde 076 428 92 20
 Daniel Frischknecht daniel.frischknecht@ref-waldar.ch

Doris Engel Amara, Pfarrerin 076 511 41 94
 Dorf 24, 9044 Wald doris.engel@ref-waldar.ch

Mesmerdienst
 Monika Mumenthaler 076 348 99 13



Homepage:
www.ev-ref-kirchgemeinde-wald.ch

Frisch vom Puur

Produzent	Produkte	Wann
Stefan Sturzenegger, Girtanne 259, Wald	Bio-Freiland-Eier, 35 bis 80 Rappen/Stück. >Biobetrieb mit Knospe	Täglich, Tel. 079 683 53 76
Jakob und Heidi Frischknecht, Wannen 238, Wald	Brennholz, Cheminéeholz	Nach Vereinbarung, Tel. 071 877 28 06
Sprecher Hans und Ursi, Schachen 246, Wald	Bienenhonig	Tel. 071 877 23 74

Agenda

Fr. 18. September 2026

Bänkleinweiheung | 17.00 Uhr | MZA Wald AR | Kuko Wald

Sa. 19. September 2026

Endschiessen für alle | 13.00 – 16.00 Uhr | Schützenhaus Wald | Feldschützen Wald AR

So. 20. September 2026

Ökumenischer Gottesdienst zum Betttag | 10.00 Uhr | Evang. Kirche Speicher | Kirchgemeinden Wald, Trogen, Speicher und Pauluspfarrei

Fr. 25. September 2026

Viehschau Wald-Rehetobel mit Grill und Festwirtschaft der Landfrauen | beim Schweizerbund | Viehschaukommission

Fr. 02. Oktober 2026

Mittagstisch für Senioren | Rest. Wilden Mann | Anmeldung bis 2 Tage vor Termin bei Rosy Zeiter, Tel. 076324 35 34 | Seniorengruppe Wald AR

So. 04. Oktober 2026

Spielzeugsammlung Waldfee geöffnet | 14.00 – 17.00 Uhr | Oberdorf 45 | Gabi Müller Gloor

Mo. 19. Oktober 2026

Leseclub | 19.00 – 21.00 Uhr | Kirche Wald AR | Der kleine Literaturclub

Impressum

Erscheinungstag	alle 14 Tage, jeweils donnerstags
Redaktionsschluss	Donnerstag, 10.00 Uhr, vor dem Erscheinungstag
Inseratpreise	Breite x Höhe
	1 Seite 180 x 240 mm Fr. 130.-
	½ Seite 180 x 120 mm oder 85 x 240 mm Fr. 65.-
	¼ Seite 180 x 80 mm Fr. 45.-
	¼ Seite 85 x 120 mm Fr. 35.-
	¼ Seite 85 x 55 mm Fr. 20.-
	Inserate bitte druckfertig abliefern
Redaktion	Gemeindekanzlei, Dorf 37, 9044 Wald, Tel. 071 877 31 08, karin.meier@wald.ar.ch
Auflage	420 Exemplare; geht an alle Haushaltungen der Gemeinde Wald AR
Redaktion	Karin Meier
Druck/Ausrüstung	Walz-Druck GmbH, Walzenhausen
Abo-Preise	Fr. 80.- / Jahr inkl. Porto (B-Post)

Redaktionsschluss nächste Wanze

Die nächste Ausgabe der Wanze erscheint am Donnerstag, 1. Oktober 2026. Redaktionsschluss ist am **Donnerstag, 24. September 2026, 10 Uhr**, auf der Gemeindekanzlei.

Viehschau Wald-Rehetobel



Freitag, 25. September 2026

Schweizerbund Wald AR

8.00 Auffahrt
9.00 Festwirtschaft
10.30 Jungviehzüchter
12.00 Mittagessen

Festwirtschaft
Landfrauen Wald
Grill und Kuchenbuffet

13.30 Prämierungen
15.30 Heimkehr



Viehschaukommission Wald AR